

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 65/66 (1915)  
**Heft:** 11

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**INHALT:** Zur Ausstellung „Zürich, seine Entwicklung“. — Die Wasserturbinen und deren Regulatoren an der Schweizerischen Landesausstellung in Bern 1914. — Der Tenago-Damm des Wasserkraftwerks Necaxa in Mexiko. — Bauten der Architekten Höllmüller & Hänni, St. Gallen. — Die Hauptdaten der Zürcherischen Baugesetz-Entwicklung. — Zum heutigen Stand der Rostfrage und neue Gesichtspunkte und Mittel zur Rostverhinderung. — Miscellanea: Simplon-Tunnel II. Telephonverbindung New York-San Francisco über 5400 km. Hauenstein-Basistunnel. Das neue Krematorium in

Zürich. Die drei neuen Transpyrenäebahnen. Erhaltung charakteristischer Stadtbilder. Grenchenbergtunnel. Wasserwerk Eglisau. Aargauer Kantonsingenieur. — Literatur. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studierender: Stellenvermittlung.

Tafel 19: Wohnhaus Stoffel-Saurer bei Lichtensteig.

Tafel 20 und 21: Umbau im Hause Stähelin in Wattwil.

Tafel 22: Umbau im Hause Dr. G. Heberlein in Wattwil.

## Band 65.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet.

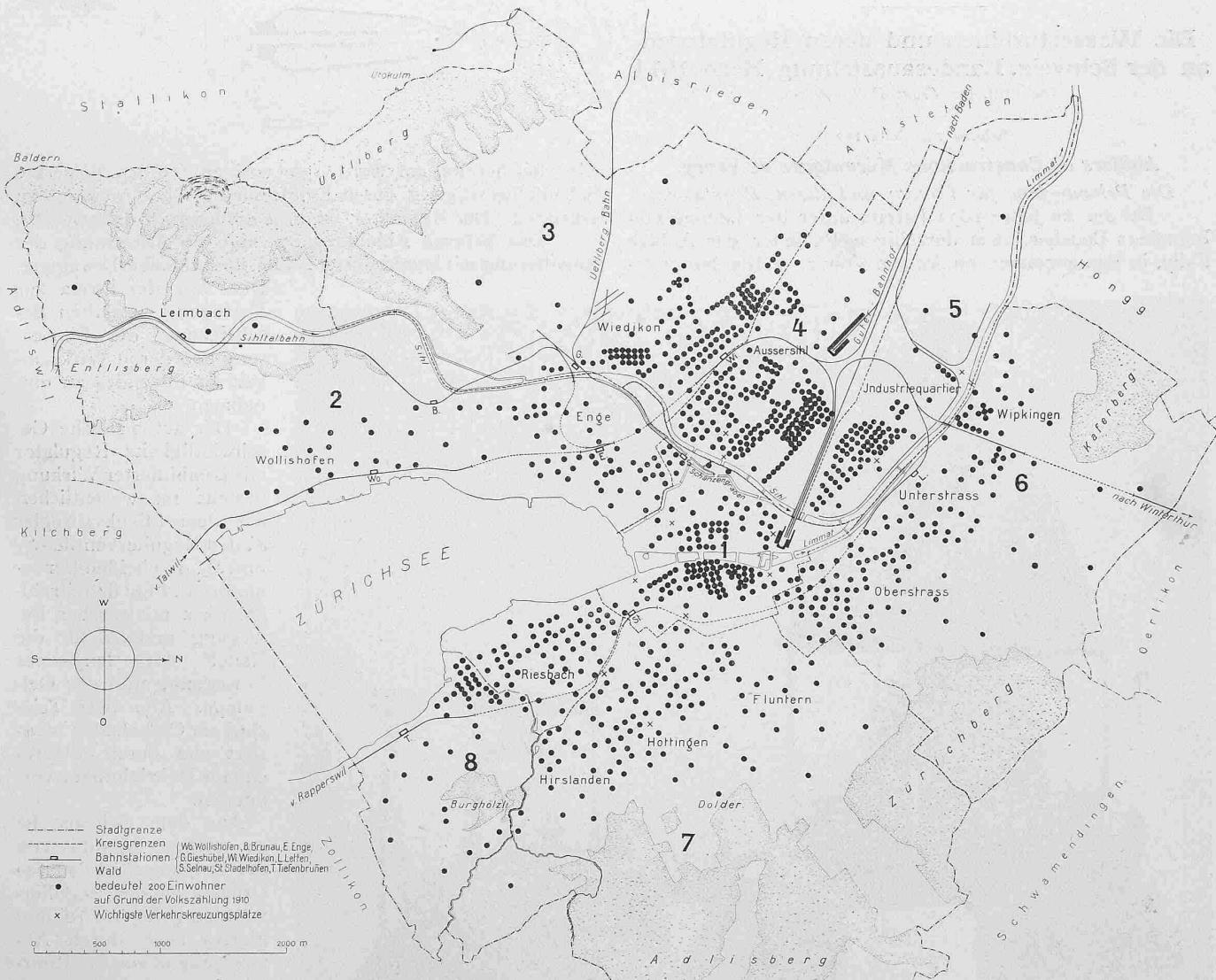
Nr. 11.

### Zur Ausstellung „Zürich, seine Entwicklung“.

Einer in den letzten Jahrzehnten ausserordentlich lebhaften wirtschaftlichen Entwicklung unseres Landes und besonders der Stadt Zürich hat der Europäische Krieg unvermittelt Halt geboten. Da scheint es für uns, die wir die Folgen des Krieges nur mittelbar in einer allgemeinen Geschäftsstockung verspüren, geboten, die Zeit erzwungenen Stillstandes zu benützen, um zu prüfen, in welcher Weise der Stadtorganismus sich entwickelt hat; zu untersuchen, inwiefern das rasche Wachstum ungesunde Zustände herbeigeführt hat und zu überlegen, wie solchen vorgebeugt werden kann, sobald die Wiederkehr normaler Zeiten eine Wiederbelebung der Entwicklung bringen wird. Zu solcher

studieren!). Ganz besonders nützlich ist die Ausstellung allen denen, die sich für den *Wettbewerb Gross-Zürich* interessieren (verg. Sitzungsbericht und Einladung auf S. 128 dieser Nr.).

Als markantes Ausstellungsstück zeigen wir hier die Veranschaulichung der Bevölkerungsverteilung in den verschiedenen Stadtquartieren, auf Grund der Volks- und Wohnungszählung von 1910 dargestellt vom Statistischen Amt der Stadt Zürich. Unsere Wiedergabe ist zwecks grösserer Deutlichkeit (in Hinblick auf die Reduktion) umgezeichnet, unter Weglassung aller Strassen, Gebäude u. dgl.; einzig die Einzeichnung der Gewässer, der Eisenbahnen und Bahnhöfe, der Stadtgrenzen und der wichtigsten Verkehrskreuzungspunkte ermöglichen die Orientierung. Zur Erläuterung sei noch bemerkt, dass



Bevölkerungsdichte der Stadt Zürich 1910 (Einwohnerzahl 190733; Maßstab des Plans 1:50000). Die angedeuteten Verkehrsknotenpunkte sind: Paradeplatz, Bellevue, Kreuzplatz, Römerhof, Heimplatz, Leonhardsplatz, Bahnhofplatz, Sihlbrücke-Zweierplatz und Limmatplatz-Wipkingerbrücke.

Prüfung dient die gegenwärtig von der Stadtverwaltung am Neumühlequai veranstaltete Ausstellung vortrefflich, und wir können Allen, vorab unsern mit dem Bauwesen irgendwie in Beziehung stehenden Fachkollegen dringend empfehlen, diese interessante Aktensammlung gründlich zu

wir die „Linksufrige“ von Wollishofen bis Wiedikon samt dem Bahnhof Enge bereits nach dem genehmigten Projekt der S. B. B., bezw. der Stadt<sup>2)</sup> eingezeichnet haben, ebenso

<sup>1)</sup> Näheres siehe auf Seite 103 vorletzter Nummer.

<sup>2)</sup> Darstellung des Projektes siehe Bd. LXIII, S. 275 (9. Mai 1914).